

Datum: 11.05.2020
 Amt: 20 - Kämmerei
 Verantwortlich: Steiger, Wolfgang
 Aktenzeichen: 574.00
 Vorgang:

Unterschrift

Beratungsgegenstand

**Freibad im Grünen
 - veränderte Festlegungen zur Freibadsaison 2020 infolge COVID-19-Bestimmungen**

Gemeinderat 26.05.2020 öffentlich beschließend

Anlagen:

keine

Kommunikation:

Priorität D: Berichterstattung im Reichenbacher Anzeiger / Homepage

Finanzielle Auswirkungen

Ja

Nein

Ergebnishaushalt
 Teilhaushalt:

Produktgruppe:

Investitionsmaßnahme
 Investitionsauftrag:

Ausgaben in €		lfd. Jahr	Folgejahr(e)	davon VE
	Planansatz			
	üpl / apl			
	Gesamt			

Einnahmen in €		lfd. Jahr	Folgejahr(e)
	Planansatz		
	üpl / apl		
	Gesamt		

Beschlussvorschlag:

1. Die Gemeindeverwaltung wird ermächtigt, das Freibad nach Freigabe der Landesregierung für den allgemeinen Badebetrieb unter den dann geltenden Auflagen kurzfristig zu öffnen.
2. Das Freibad wird für Schwimmkurse und Schwimmunterricht sowie Trainingsbetrieb in Absprache mit der DLRG OG Reichenbach auch schon vor einem allgemeinen Badebetrieb geöffnet.

3. In der Freibadsaison 2020 werden Eintrittskarten nur in Form von Einzeleintritten und Zehnerkarten verkauft. Entgegen der Freibadordnung behalten Zehnerkarten auch bis Ablauf der Freibadsaison 2021 ihre Gültigkeit.

Sachdarstellung:

Die Vorbereitungen zur Öffnung des Freibads sind von der Fa. Bäderlife so gut wie abgeschlossen. Der Beginn des Freibadbetriebs ist kurzfristig innerhalb weniger Tage möglich. Bisher müssen aber alle Hallen- und Freibäder geschlossen bleiben.

Es ist noch nicht abschätzbar, wann und unter welchen Auflagen ein allgemeiner Badebetrieb im Freibad möglich ist. Die Gemeindeverwaltung geht aber davon aus, dass auch in der Saison 2020 noch eine Öffnung erfolgen kann. Es wird aber voraussichtlich Beschränkungen bei den täglichen Besucherzahlen geben und es werden besondere Hygienemaßnahmen gefordert. Leider sind bisher noch keine näheren Ausführungen der Landesregierung veröffentlicht. Bei der „Ampel“ steht der Badebetrieb auf Stufe rot (derzeit nicht abschätzbar).

Die Verwaltung schlägt vor, Eintrittskarten nur in Form der Einzeleintritte (Einzelpersonen und Familien) und Zehnerkarten auszugeben, da der mögliche Beginn der Freibadsaison noch nicht abschätzbar ist. Auch besteht die Gefahr, dass Freibäder bei einem Anstieg der Ansteckungszahlen von der Landesregierung oder den Gesundheitsämtern wieder geschlossen werden.

In einer Pressemitteilung der Landesregierung wurde aber angekündigt, dass ab Pfingsten (Stufe 4, orange) Spaß- und Freizeitbäder nur für Schwimmkurse und -unterricht wieder öffnen dürfen. Voraussichtlich gilt dies auch für den Vereinsschwimmsport.

Erste Gespräche haben mit der Vorsitzenden der DLRG OG Reichenbach bereits stattgefunden. Es besteht der Wunsch, dass die Möglichkeit eines Trainingsbetriebes in geschlossenen Gruppen nach Pfingsten gestartet werden kann. Hierzu wird von der DLRG ein entsprechendes Hygienekonzept für den Schwimmsport vorbereitet. Derzeit arbeitet die Ortsgruppe zusammen mit den übergeordneten Verbänden sowie dem Deutschen Schwimmverband an entsprechenden Konzepten für Kurse und Übungsbetrieb.

Die DLRG hat gleichzeitig der Gemeinde ihre Mithilfe bei der Erarbeitung eines Konzeptes für den öffentlichen Badebetrieb angeboten. Die Gemeindeverwaltung nimmt diese Mithilfe bei der Konzeption, jedoch auch beim Badebetrieb, gerne in Anspruch.